**BERICHTSFORMULAR**
Non-EU Student Exchange Programm  
2019/2020

**BewerbungID:** 2523  
**Nominierte Studienrichtung:** 033/643 Studienrichtung Bachelorstudium Japanologie

**Angaben zum Aufenthalt:**  
**Gastinstitution:** Momoyama Gakuin University - (Japan)  
**Aufenthaltszeitraum:** Winter- und Sommersemester 2019/2020  
**Aufenthaltsbeginn:** 05.09.2019  
**Aufenthaltsende:** 14.08.2020

### STIPENDIUM

<table>
<thead>
<tr>
<th>Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)</th>
<th>€ 4.050,00</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Rückforderung: nein</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Rückgeforderter Betrag: €</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Rückforderungsgrund:</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):**  
**Weitere Stipendien:** Ja  
- **Stipendium des Gastlandes:** nein (/)  
- **Bundesländerstipendium:** nein  
- **Studienbeihilfe:** nein  
- **Sonstiges Stipendium:** Miete wird von Momoyama Universitiy getragen

**Summe weiterer Stipendien:** € 4.000,00  
**Gesamtsumme aller Stipendien:** € 3.888,00

### KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Unterkunft:</th>
<th>€ 0,00</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Art der Unterkunft:</td>
<td>Studierendenwohnheim</td>
</tr>
<tr>
<td>Reisekosten:</td>
<td>€ 1.184,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Lebenshaltungskosten:</td>
<td>€ 3.933,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Studienkosten:</td>
<td>€ 424,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Versicherungskosten</td>
<td>€ 167,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Visakosten:</td>
<td>€ 0,00</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:</td>
<td>€ 9.782,00</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Bericht veröffentlichen:** ☑
PERSÖNLICHER BERICHT
Non-EU Student Exchange Programm
2019/2020

BewerbungsID: 2523
Nominierte Studienrichtung: 033/643 Studienrichtung Bachelorstudium Japanologie

Angaben zum Aufenthalt:
Gastinstitution: Momoyama Gakuin University - (Japan)
Aufenthaltszeitraum: Winter- und Sommersemester 2019/2020

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

**BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT**

Gastuniversität
Der Campus ist auf eine einzige Location beschränkt und man ist daher nicht gezwungen ständig zwischen verschiedenen Standorten in der Stadt zu wechseln. Und sämtliche Einrichtungen sind ohne weiteres in kurzer Zeit zu Fuß zu erlaufen. Die Gebäude sind in sehr gutem Zustand und gut ausgestattet, sowie der gesamte Campus selbst auch. So findet man dort auch eine umfangreiche Bibliothek, Fitnesscenter, Sportanlagen (Bogenschießenanlagen, Leichtathletikanlagen, Fußballfeld), Turnhalle, In-door Swimmingpool, PC-Räume, Konzert- und Informationscenter, 2 Mensen, 2 Kombini (kleine Supermärkte), etc...

https://www.andrew.ac.jp/
https://www.andrew.ac.jp/english/

Unterkunft
Von der Universität werden zwei Wohneheime für Austauschstudenten zur Verfügung gestellt, die man zusammen mit anderen Mietern (u.a. Studenten, RA, oder normale Berufstätige) bewohnt. Die Universität stellt
die 1-Zimmerwohnungen für Studierende der Universität Wien zur Verfügung (als eine Art monatliches
Stipendium, dass genau die Mietkosten beträgt und direkt and die Universität gleich wieder weiter zu geben
sind). Die zwei Wohnheime sind ähnlich ausgestattet und entsprechen den japanischen Standards für günstige
Einzimmerwohnungen (kleine Kochinsel und Vorraum; Kühl und Gefrierschrank; Badeinheit mit WC, Wanne,
und Waschgelegenheit; schmales Bett, Schreibtisch, Stuhl, Schrank, Balkon, etc.). Zusätzlich wurden von der
Universität für jedes Zimmer noch Wasserkocher, Reiskocher und Mikrowelle sowie WiFi zur Verfügung gestellt.
Auch verbleiben oft von vorhergehenden Studenten Einrichtung und Ausstattung in den Räumen (wenn in
gutem Zustand), es muss daher nicht immer alles neu besorgt werden. In beiden Heimen gilt ein strenges
Rauchverbot.

Das etwas weiter von der Universität und dem Bahnhof (Stadt-Zentrum) entfernte Wohnein ist ein wenig
neuer und größer, als jenes mitten in der Stadt. Aufgrund der etwas weiteren Entfernung bekommen die
Studenten dort ein Fahrrad für die Dauer des Aufenthalts geliehen, um diesen Umstand auszugleichen.
Ich wurde im etwas kleineren, zentraler gelegenen Wohnein untergebracht und von diesem konnte man
optimal in max. 10-15 min alles in der Umgebung erreichen (Bahnhof, Universität, Kombini,
Lebensmittelladen, Bank, Lokale, Drogerie, etc.).

Kurse
Zu Beginn des Aufenthalts wird durch einen Sprachtest und ein Interview bestimmt, in welches Level der
Sprachkurse (A-D) man eingeteilt wird. Sollte man diesen nicht ablegen, erfolgt die Einteilung automatisch für
das niedrigste (A = Anfänger) Level. Die Sprachkurse sind verpflichtend zu absolvieren, es sei denn, die
Sprachkenntnisse sind bereits so weit fortgeschritten, dass dies nicht mehr nötig ist. Des Weiteren kann man
bei entsprechender Qualifikation auch an den regulären, japanisch-sprachigen Kursen teilnehmen und sich für
jeweils eine der Fakultäten (Wirtschaft, Soziologie, Management, Internationale Studien,
Geisteswissenschaften oder Juristik) entscheiden.

Die Sprachkurse finden zweimal wöchentlich (jeweils 2x 90min) statt und sind verpflichtend, sowie die Kurse
Konversation und Kanji (chín. Schriftzeichen) für Austauschstudenten die länger als ein halbes Jahr bleiben
(jeweils 90min). Die Größe der Klassen ist überschaubar, das Lehrpersonal ist gut geschult und vorbereitet.
Lehrbücher sind von den Studenten selbst zu bezahlen. Leider gibt es abgesehen von den angeführten
Sprachkursen keine weiteren, spezifischen japanisch Kurse. Am Ende des Sommersemesters wird vielleicht
wieder ein Kurs zu der Hörlichkeitssprache angeboten.

Die englischen Kurse sind von ihrem Niveau relativ einfach gehalten, da sie vornehmlich dazu dienen, dass die
japanischen ihre Englischkenntnisse verbessern.

Prüfungen
Überprüfungen gibt es in den Sprachkursen laufend durch kleine Tests während des Unterrichts und als
Abschlussprüfung am Ende des Semesters. Das gleiche gilt für alle anderen Kurse. In welche die
Überprüfung letztendlich stattfindet, hängt auch vom jeweiligen Kurs und weitere Arbeiten können
gefordert werden.

Zwischen dem Level B und C besteht ein größerer Sprung und während man mit bestehendem Kurs im
nächsten Semester in die höhere Klasse aufrückt, ist das Erreichen von Level D nur bei einem Abschluss von
Level C mit min. 90% möglich. Level D dient größtenteils zur Vorbereitung zum Ablegen der N1 Prüfung des JLPT
(Japanese Language Proficiency Test). Die gelehrt Inhalte sind im Sommer- und Wintersemester
unterschiedlich, sodass man keine Wiederholung befürchten muss, selbst wenn man z.B. von Level C nicht auf
Level D aufrücken kann.
Mitstudierende

Dadurch, dass die Austauschenden meist im Sprachzentrum sich aufhalten, ist es auch ein wenig schwierig leicht mit Einheimischen in Kontakt zu kommen. Es empfiehlt sich auf jeden Fall an einem der unzähligen Clubs teilzunehmen.

etwaige Schwierigkeiten

Die Corona-Maßnahmen wirkten sich auch auf die anderen Kurse aus, waren aber unter gegebenen Umständen nicht zu ändern.

Weiters waren die von der Regierung geforderten Maßnahmen in Japan bei weitem nicht so drastisch wie in Österreich und es gab zum Beispiel keinen kompletten Lockdown, sondern nur ausgedehnte Maskenpflicht und frühere Sperrstunden, Verbote von Treffen in großen Gruppen etc. Bedingt dadurch, waren Reisen oder Veranstaltungen schwierig bzw. unmöglich. So wurden z.B. die geplanten Exkursionen der Universität gestrichen und es gab auch keine neuen Austauschstudenten.

Auch wurden die Einrichtungen der Universität geschlossen (z.B. Fitnesscenter etc.), wobei die Benutzung dieser auch zuvor sehr beschränkt war, sofern man nicht einem entsprechenden Club beigetreten ist. In diesem Fall ist man wieder an die oft strikten Anforderungen der Clubs gebunden.